

Pressemitteilung

Lena will leben – Jede:r kann helfen!

Köln/ Neuruppin, 19.07.2022 – Die 11-jährige Lena aus Neuruppin hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 30. Juli 2022, von 11:00-16:00 Uhr im Alten Gymnasium in Neuruppin als potentielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen.

Lena aus Neuruppin ist ein liebes und hilfsberechtigtes Mädchen. Die 11-Jährige bastelt, malt und klettert für ihr Leben gern. Und wenn sie nicht gerade in der Kletterhalle ist, kuschelt sie mit ihren Hasen! Doch aktuell kann sie weder Zeit mit ihren geliebten Vierbeinern noch beim Klettern verbringen. Anfang des Jahres ist Lena oft blass und hat vermehrt blaue Flecken, hinzu kommt Abgeschlagenheit und Schlaptheit. Als sie Anfang Februar nach einem Zahnarztbesuch die ganze Nacht Zahnfleischbluten hat, fahren die besorgten Eltern mit ihr zum Kinderarzt. Nach der Blutabnahme ist schnell klar, es ist ernst, sehr ernst! Lena hat Blutkrebs und muss sofort für weitere Behandlungen ins Krankenhaus. Chemotherapie, Isolation und Untersuchungen sind Lenas neuer Alltag. „Wir als Familie dachten, wir sind im Film. Das war das Schlimmste, was uns über unser Lenchen gesagt wurde“, so die Eltern von Lena!

Nun steht fest, dass die Chemotherapie alleine nicht ausreicht. Lena benötigt eine Stammzellspende zum Überleben! Die Familie, Freund:innen und Bekannte helfen, wo sie nur können. Ganz Neuruppin steht Kopf. Schnell ist klar, sie wollen zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion in Neuruppin organisieren, um für Lena und andere Patient:innen die Chancen auf eine:n passende:n Spender:in zu erhöhen. Unter dem Motto „Lena will leben“ appellieren die Initiativgruppe und die Familie nun an die Menschen in der Region, sich am

Samstag, den 30. Juli 2022
von 11:00 bis 16:00 Uhr im Alten Gymnasium
Am Alten Gymnasium 1-3
16816 Neuruppin

registrieren zu lassen.

„Es tut nicht weh sich registrieren zu lassen. Alle Patienten und Patientinnen erhalten so eine zweite Chance auf Leben!“, wissen Lenas Eltern.

Auch Bürgermeister Nico Ruhle hat sofort seine Unterstützung zugesichert und engagiert sich als Schirmherr der Aktion: „Ich hoffe sehr, dass wir es gemeinsam schaffen, möglichst viele von der lebensrettenden Bedeutung einer Stammzellspende zu überzeugen und so den darauf angewiesenen

Patientinnen und Patienten neue Hoffnung zu geben und Mut zu machen. Daher bitte ich alle Menschen in Neuruppin und Umgebung, denen es gesundheitlich möglich ist, zur Aktion zu kommen und sich registrieren zu lassen.“

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird bei den Spender:innen ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Aus aktuellem Anlass bitten wir Personen mit Grippesymptomen und akuten Atemwegserkrankungen nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren:
www.dkms.de

Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen. Zudem ist für die Registrierung das Tragen einer medizinischen Maske notwendig.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE34 700 400 608 987 000 349

Verwendungszweck: NLX001, Lena

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Sara Tege
Tel: +49 221 940 582 3525
tege@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de